

# SOFTWAREANLEITUNG

CTS602I HMI BY NILAN



Comfort 1200 / 5000 (Deutsch)

# INHALTSVERZEICHNIS

## Software

Funktionen im Bedienungspanel.....	3
Elemente auf der Vorderseite.....	3
Startseite Einstellungsmöglichkeiten.....	4
Warnhinweise und Alarmer.....	5
Einstellungen Menüübersicht.....	6
Installateurrechte.....	7
Starteinstellungen.....	8
Sprache.....	8
Datum/Uhrzeit.....	8
Lüftungseinstellungen.....	9
Gerät einschalten.....	9
Betriebsfunktion.....	9
Alarm.....	10
Daten anzeigen.....	10
Datum/Uhrzeit.....	11
Wochenprogramm.....	12
Nachheizregister.....	14
Bypass Betrieb.....	14
Luftfeuchtigkeit.....	15
CO2.....	16
Luftwechsel.....	17
Luftfilter.....	17
Temp.regulierung.....	18
Sprache.....	18
Serviceeinstellungen.....	19
Passwort.....	19
Benutzerwahl 1.....	19
Nachheizregister.....	20
Luftqualität.....	20
Luftwechsel.....	21
Enteisung.....	22
Temperaturregelung.....	23
Raumtemp.kontrolle.....	23
Neustart Feuer.....	24
Einstellungen wiederherstellen.....	24
Manueller Betrieb.....	24
Brandautomatik.....	25
Modbus-Adresse.....	25
Datenprotokoll-Intervall.....	26
Thema.....	27
Hauptbildschirm.....	28
Paneleinstellungen.....	28

## Alarmliste

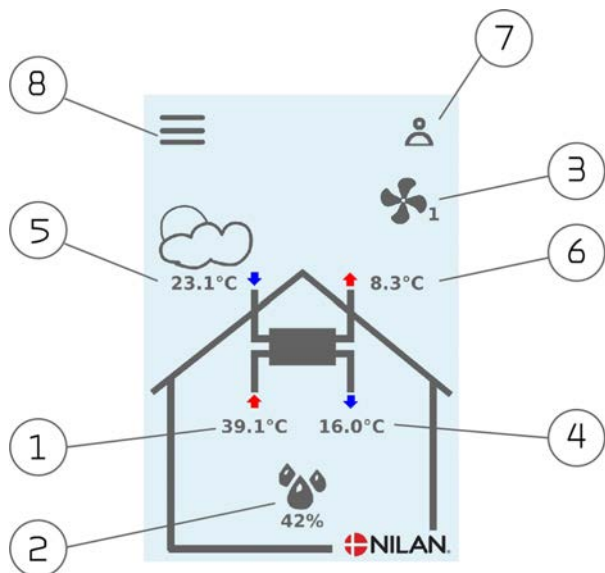
Comfort-Geräten.....	30
Alarmliste.....	30

# Software

## Funktionen im Bedienungspanel

### Elemente auf der Vorderseite

Die Startseite des HMI-Touchpanel enthält die Einstellungsmöglichkeiten und Informationen, die ein Benutzer am meisten verwendet.



1. Zeigt die aktuelle Raumtemperatur im Haus an, gemessen anhand der Abluft.
2. Zeigt die aktuelle Luftfeuchtigkeit an. Wenn ein CO<sub>2</sub>-Messgerät angeschlossen ist, wird es daneben angezeigt.
3. Zeigt die aktuelle Ventilatorstufe an.
4. Zeigt die aktuelle Zulufttemperatur an
5. Zeigt die aktuelle Außentemperatur an, gemessen über den Außenlufteinlass
6. Zeigt die aktuelle Fortlufttemperatur an
7. Zeit die unten angeführten Menüsymbole an
8. Zugang zum Einstellungsmenü, in dem sich weitere Einstellungsmöglichkeiten befindet.



Benutzereinstellung Symbol



Stopp Symbol



Wochenprogramm Symbol



Alarm-Symbol

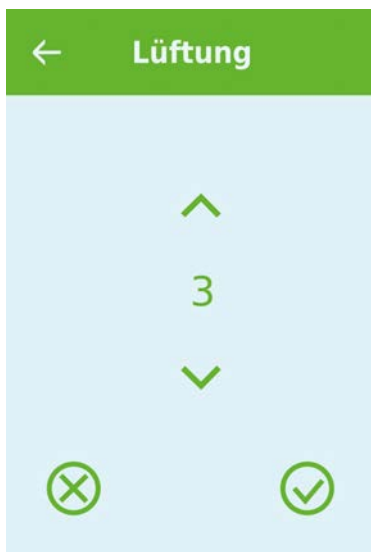
## Startseite Einstellungsmöglichkeiten

Die Einstellungsmöglichkeiten, die der Benutzer im Alltag benötigt, werden alle auf der Vorderseite der Steuereinheit eingestellt.



Durch Drücken auf aktuelle Raumtemperatur wird die gewünschte Raumtemperatur angezeigt.

Die gewünschte Raumtemperatur kann durch Drücken des Pfeils nach oben oder unten geändert werden und mit dem Rückgängig Symbol unten links oder dem Bestätigen Symbol unten rechts abgeschlossen werden.

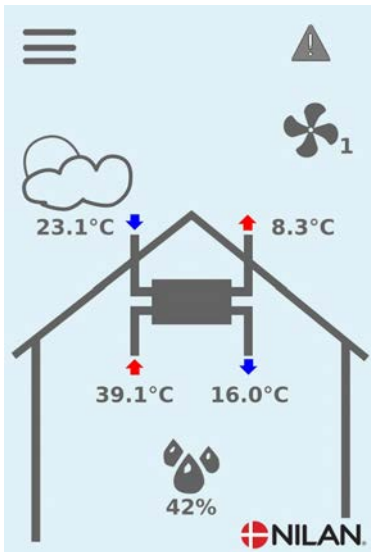


Durch Drücken auf die aktuelle Ventilatorstufe wird die gewünschte Ventilatorstufe angezeigt.

Die gewünschte Ventilatorstufe kann durch Drücken auf den Pfeil nach oben oder unten geändert werden und mit dem Rückgängig-Symbol unten links oder dem Bestätigen Symbol unten rechts abgeschlossen werden.

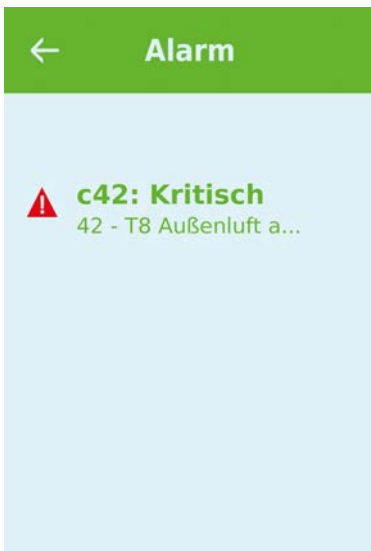
## Warnhinweise und Alarme

Wenn ein Fehler im Betrieb des Gerätes auftritt, erscheint entweder ein Warnhinweis oder ein Alarm. Der Warnhinweis wird oben rechts in der Menüzeile angezeigt.



Wenn auf das Symbol gedrückt wird, erscheint eine Beschreibung des Warnhinweises oder des Alarms.

Der Alarm lässt sich durch Drücken auf "Clear Alarm" zurücksetzen.



Der Warnhinweis weist darauf hin, dass etwas zu beachten ist, bspw. dass die Filter gewechselt werden müssen. Das Gerät läuft normal.



Ein Alarm weist darauf hin, dass ein ernsthafter Fehler am Gerät besteht, der häufig Fachpersonal erfordert. Das Gerät ist abgeschaltet.

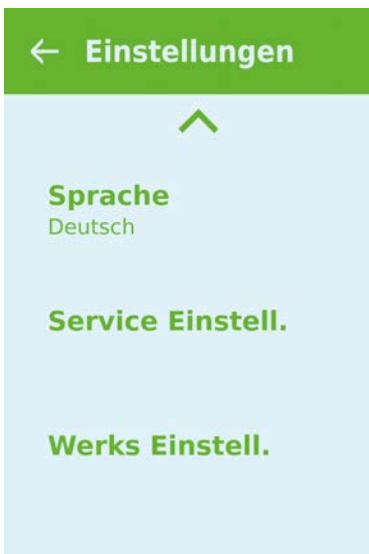
## Einstellungen Menüübersicht

Das Menü für Einstellungen ist so aufgebaut, dass es übersichtlich ist und man sich leicht zurechtfindet.

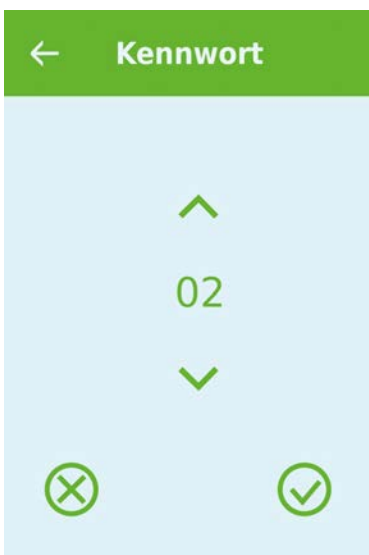


## Installateurrechte

Im Einstellungsmenü werden die Service- und Werkseinstellungen angezeigt.



Um ins Servicemenü zu gelangen, wird ein Passwort benötigt. Das Passwort wird durch Drücken auf den Pfeil nach oben oder unten eingestellt und mit dem Bestätigen Symbol unten rechts abgeschlossen.



Die Service-Einstellungen erfordern ein Passwort, weil eine gewisse Einsicht erforderlich ist, um diese Einstellungen zu ändern, da eine falsche Einstellung dazu führen kann, dass das Gerät nicht optimal funktioniert.

# Starteinstellungen

## Sprache

Das Gerät ist werkseitig auf Dänisch eingestellt. Man kann die Texte in andere Sprachen ändern.



↳ Dänisch	Beschreibung:	Wählen Sie die gewünschte Sprache im Touchfeld.
-----------	---------------	---

## Datum/Uhrzeit

Es ist wichtig, Datum und Uhrzeit korrekt einzustellen, um Fehler bei einer Fehlermeldung besser lokalisieren zu können. Bei der Protokollierung der Daten ist es wichtig, den Verlauf verfolgen zu können. Die Uhrzeit wird unter Datum/Uhrzeit im Display angezeigt.



↳ Jahr	Beschreibung:	„Jahr“ im Touchfeld auswählen und anschließend das gewünschte Jahr auswählen.
↳ Monat	Beschreibung:	„Monat“ im Touchfeld auswählen und anschließend den gewünschten Monat auswählen.
↳ Tag	Beschreibung:	„Tag“ im Touchfeld auswählen und anschließend den gewünschten Wochentag auswählen.
↳ Stunde	Beschreibung:	„Stunde“ im Touchfeld auswählen und anschließend die gewünschte Stundenzahl auswählen.
↳ Minute	Beschreibung:	„Minute“ im Touchfeld auswählen und anschließend die gewünschte Minutenzahl auswählen.



# Lüftungseinstellungen

## Gerät einschalten

Wenn Strom an der Lüftungsanlage angeschlossen wird, leuchtet die Steuereinheit auf, alle Funktionen sind jedoch abgeschaltet. So wird sichergestellt, dass keine Fehler auftreten.

Die Funktionen des Geräts werden in den "Einstellungen" unter "Betrieb" aktiviert.

Wenn das Gerät abgeschaltet ist, erscheint auf der Vorderseite ein Symbol. 



### ACHTUNG

Bevor an den elektrischen Installationen gearbeitet wird, ist die Stromversorgung zu unterbrechen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.



### ACHTUNG

Es ist wichtig, dass das Lüftungsgerät nicht zu lange ausgeschaltet ist, da anderenfalls Probleme durch Kondenswasser im Kanalsystem auftreten können.

## ← Betrieb

↳ Betrieb	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus/Ein Aus Das Gerät ist ab Werk gestoppt, um Fehler zu vermeiden, wenn der Strom angeschlossen wird. Der Installateur muss die Anlage hier starten. Der Installateur hat zudem die Möglichkeit, die gesamte Anlage bei einer evtl. Inspektion abzuschalten.
-----------	---	---

## Betriebsfunktion

Es ist möglich, dem Gerät eine Eingabe zu geben, ob es "Auto", "Heizung" oder "Bypass" laufen soll.



### ACHTUNG

Funktionen "Heat" und "Bypass" übersteuert den Wochenplan. Beim nächsten Wechsel im Wochenprogramm wird automatisch zu Auto gewechselt, wenn eine solche Wochenprogramm programmiert ist.

## ← Betriebsfunktion

↳ Auto	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Auto / Bypass / Wärme Auto Auto: Das Gerät läuft entsprechend der eingestellten Werte. ↳ Bypass Das Gerät läuft entsprechend der eingestellten Werte, wird jedoch nicht heizen. Wärme: Das Gerät läuft entsprechend der eingestellten Werte und Bypassklappe kann nicht öffnen.
--------	--	---

# Alarm

Warnhinweise und Alarme können im Menü "Alarm" abgelesen werden. In diesem Menü können Warnhinweise und Alarme auch zurückgesetzt werden.

Wenn ein Warnhinweis oder Alarm ausgelöst wurde, erscheint ein Symbol auf der Vorderseite



↳ Alarmnummer und -Name	Beschreibung:	Durch Betätigen wird eine Liste der Alarm-ID-Nummern und Angaben über den Alarmtyp sowie darüber angezeigt, ob es sich dabei um ein kritisches Ereignis handelt. (Siehe Alarmliste für weitere Informationen) Der Alarm kann durch Drücken auf „Clear Alarm“ bestätigt werden.
-------------------------	---------------	---



## ACHTUNG

Ein aktiver Alarm kann auf der Bedienungspanel zurückgesetzt werden. Wenn der Alarm behandelt wurde, steht er als inaktiv und kann durch Drücken von "Clear Alarm" zurückgesetzt werden.

# Daten anzeigen

Die aktuellen Daten für die Comfort-Geräten können ausgelesen werden.



↳ Betriebsart	Beschreibung:	Zeigt an, in welcher Betriebsart das Gerät läuft.
↳ Bypass	Beschreibung:	Zeigt an, ob die Bypass-Klappe offen oder geschlossen ist.
↳ T2 Zuluft	Beschreibung:	Zeigt die Zulufttemperatur an. Bei installiertem Nachheizregister wird ansonsten T7 angezeigt.
↳ T3 Abluft / Raum	Beschreibung:	Zeigt die Raumtemperatur als Durchschnitt des gesamten Hauses an.
↳ T4 Fortluft	Beschreibung:	Zeigt die Fortlufttemperatur an.
↳ T7 Zuluft	Beschreibung:	Zeigt die Zulufttemperatur bei installiertem Nachheizregister an - ansonsten wird T2 angezeigt.
↳ T8 Außenluft	Beschreibung:	Zeigt die Außentemperatur vor dem Vorheizregister an.
↳ T9 Wasser-Heizregister	Beschreibung:	Zeigt die Temperatur im Wasser-Nachheizregister an.
↳ T10 extern	Beschreibung:	Zeigt die externe Umgebungstemperatur
↳ Luftfeuchtigkeit	Beschreibung:	Zeigt die aktuelle Luftfeuchtigkeit in der Wohnung an. (nur wenn installiert)
↳ CO2	Beschreibung:	Zeigt das aktuelle CO <sub>2</sub> -Niveau in der Wohnung an (nur wenn installiert).
↳ Zuluft-Ventilator	Beschreibung:	Zeigt mit welcher Stufe der Zuluftventilator läuft.
↳ Abluft-Ventilator	Beschreibung:	Zeigt mit welcher Stufe der Abluftventilator läuft.

↳ Anlageninformation	Beschreibung:	Für weitere Informationen auf "Anlageninformation" drücken.
↳ Anlagentyp	Beschreibung:	Zeigt den Namen des Produkts an, für das die Software eingestellt ist.
↳ Softwareversion	Beschreibung:	Zeigt die installierte Softwareversion an.
↳ Panel-Software	Beschreibung:	Zeigt die installierte Softwareversion im Bedienungspanel an.

## Datum/Uhrzeit

Es ist wichtig, Datum und Uhrzeit korrekt einzustellen, um Fehler bei einer Fehlermeldung besser lokalisieren zu können. Bei der Protokollierung der Daten ist es wichtig, den Verlauf verfolgen zu können. Die Uhrzeit wird unter Datum/Uhrzeit im Display angezeigt.

← Datum/Uhrzeit

↳ Jahr	Beschreibung:	„Jahr“ im Touchfeld auswählen und anschließend das gewünschte Jahr auswählen.
↳ Monat	Beschreibung:	„Monat“ im Touchfeld auswählen und anschließend den gewünschten Monat auswählen.
↳ Tag	Beschreibung:	„Tag“ im Touchfeld auswählen und anschließend den gewünschten Wochentag auswählen.
↳ Stunde	Beschreibung:	„Stunde“ im Touchfeld auswählen und anschließend die gewünschte Stundenzahl auswählen.
↳ Minute	Beschreibung:	„Minute“ im Touchfeld auswählen und anschließend die gewünschte Minutenzahl auswählen.

# Wochenprogramm

Das Gerät kann so eingestellt werden, dass es gemäß bestimmten Einstellungen zu festen Zeitpunkten im Laufe der Woche über ein Wochenprogramm läuft.

Wenn das Wochenprogramm aktiv ist, erscheint ein Symbol auf der Vorderseite 

## ← Wochenprogramm

↳ Programm wählen	Beschreibung:	Es kann zwischen Programm 1, 2 und 3 oder Ausgeschaltet gewählt werden.
↳ Programm bearbeiten	Beschreibung:	Das gewählte Wochenprogramm ist nun aktiv und kann bearbeitet werden.
↳ Montag	Beschreibung:	Hier können Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag gewählt werden.
↳ Funktion 1	Beschreibung:	Unter jeder Funktion können Uhrzeit, Temperatur und Ventilatorstufe eingestellt werden.
↳ Startzeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stunden und Minuten 6:00 Einstellen, wann am Tag das Programm starten soll. Das Programm läuft bis zum nächsten Wechsel im Wochenprogramm.
↳ Lüftung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 3 Hier wird das gewünschte Lüftungsniveau ausgewählt.
↳ Temperaturen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 - 40 °C 22 °C Hier wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt.
↳ Funktion 2		Unter jeder Funktion können Uhrzeit, Temperatur und Ventilatorstufe eingestellt werden.
↳ Startzeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stunden und Minuten 8:00 Einstellen, wann am Tag das Programm starten soll. Das Programm läuft bis zum nächsten Wechsel im Wochenprogramm.
↳ Lüftung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 1 Hier wird das gewünschte Lüftungsniveau ausgewählt.
↳ Temperaturen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 - 40 °C 22 °C Hier wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt.
↳ Funktion 3	Beschreibung:	Unter jeder Funktion können Uhrzeit, Temperatur und Ventilatorstufe eingestellt werden.
↳ Startzeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stunden und Minuten 15:00 Einstellen, wann am Tag das Programm starten soll. Das Programm läuft bis zum nächsten Wechsel im Wochenprogramm.
↳ Lüftung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 3 Hier wird das gewünschte Lüftungsniveau ausgewählt.
↳ Temperaturen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 - 40 °C 22 °C Hier wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt.

↳ Funktion 4	Beschreibung:	Unter jeder Funktion können Uhrzeit, Temperatur und Ventilatorstufe eingestellt werden.
↳ Startzeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stunden und Minuten 22:00 Einstellen, wann am Tag das Programm starten soll. Das Programm läuft bis zum nächsten Wechsel im Wochenprogramm.
↳ Lüftung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 1 Hier wird das gewünschte Lüftungsniveau ausgewählt.
↳ Temperaturen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 - 40 °C 22 °C Hier wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt.
↳ Funktion 5 und 6	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Unter jeder Funktion können Uhrzeit, Temperatur und Ventilatorstufe eingestellt werden Aus Das Programm läuft bis zum nächsten Wechsel im Wochenprogramm.
↳ Programm zurücksetzen	Beschreibung:	Hier kann das Programm zurückgesetzt werden, indem auf das Bestätigen-Symbol gedrückt wird.

# Nachheizregister

Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn ein Nachheizregister installiert wurde.



## ACHTUNG

Das Nachheizregister ist nicht Standard, kann jedoch als Zubehör erworben werden.

Soll die Zulufttemperatur geregelt werden, ist die Montage eines Nachheizregisters notwendig. Durch ein Nachheizregister kann man die Temperatur der Zuluft unabhängig von der Außentemperatur regeln.

Es kann ein externes Elektro- oder Wasser-Nachheizregister im Zuluftkanal montiert werden.

## ← Nachheizregister

↳ Aktivieren	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus/Ein Aus Hier kann das Nachheizregister ein- oder ausgeschaltet werden.
--------------	---	--

# Bypass Betrieb

Über das Menü "Bypass-Betrieb" können Sie die Luft kühlen, indem Sie eine Bypass-Klappe öffnen und so ausschließlich Außenluft ohne Wärmerückgewinnung in das Haus blasen.

## ← Bypass Betrieb

↳ Lüftung im Bypass Betrieb	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / 2 / 3 / 4 Off Aus: Das Gerät ändert die Lüftungsstufe nicht, wenn es in den Bypassbetrieb übergeht. Stufe 2-4: Hier wird die Lüftungsstufe gewählt, zu der das Gerät im Bypassbetrieb wechseln soll.
-----------------------------	---	---

# Luftfeuchtigkeit



## ACHTUNG

Das Nachheizregister ist nicht Standard, kann jedoch als Zubehör erworben werden.

Der vorrangige Zweck einer Lüftung besteht darin, Feuchtigkeit aus der Wohnung zu entfernen, sodass sie nicht das Gebäude schädigt und gleichzeitig ein gutes Raumklima erzielt wird. Während längerer Zeiten mit Frost kann die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung ein Niveau erreichen, das für Gebäude und Raumklima kritisch sein kann.

Das Feuchtigkeitsregelung kann eine gute relative Feuchtigkeit aufrechterhalten. Wenn die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Wohnung unter das eingestellte Niveau fällt (Werkseinstellung 30 %), kann die Lüftung reduziert werden. Dies gilt normalerweise für einen kurzen Zeitraum. Auf diese Weise kann man das weitere Austrocknen der Luftfeuchtigkeit in dem Gebäude vermeiden.

Die Feuchtigkeitsregelung hat auch eine Funktion, mit der die Lüftung erhöht werden kann, wenn die Luftfeuchtigkeit z. B. beim Duschen sehr hoch wird.

Die Steuerung berechnet die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit gemessen während der letzten 24 Stunden. Auf diese Weise passt sie sich automatisch den Verhältnissen im Sommer und Winter an.

## ← Luftfeuchtigkeit

↳ Lüft. niedrige Luftfeuchtigkeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 2 Bei niedriger Luftfeuchtigkeit wechselt die Lüftung zur eingestellten Ventilatorstufe.
↳ Niedriges Feuchtigkeitsniveau	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	15 ↔ 45 % 30 % Die Feuchtigkeitsregelung regelt entsprechend der durchschnittlichen Luftfeuchtigkeit gemessen während der letzten 24 Stunden. Wenn die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Abluft unter dieses Niveau gelangt, wird die Funktion "niedrige Luftfeuchtigkeit" aktiviert. Bitte beachten! Die Funktion ist nur im Winterbetrieb aktiv.
↳ Lüft. hohe Luftfeuchtigkeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 3 Bei hoher Luftfeuchtigkeit, bspw. beim Duschen, wechselt die Lüftung zur eingestellten Ventilatorstufe.
↳ Max. Zeit hohe Luftfeuchtigkeit.	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	1 ↔ 180 Minuten / Ausgeschaltet 60 Minuten Die Funktion "Hohe Feuchtigkeit" stoppt, wenn die Feuchtigkeit aktuell unter 3% über der durchschnittlichen Luftfeuchtigkeit gelangt. Es ist eine Zeitbegrenzung dafür eingesetzt, wie lange die Funktion laufen darf.

## CO<sub>2</sub>

Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn ein CO<sub>2</sub>-Sensor installiert wurde.



### ACHTUNG

CO<sub>2</sub>-Sensor ist nicht bei allen Geräten Standard, kann jedoch als Zubehör erworben werden.

Ist die Personenbelastung sehr unterschiedlich, empfiehlt es sich, die Lüftung entsprechend dem CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Absaugluft zu regeln. Diese Funktion wird häufig in Büros und Schulen verwendet, in denen die Belastung im Laufe des Tages und der Woche stark schwankt.

← CO<sub>2</sub>

↳ Vent. hoher CO <sub>2</sub> -Gehalt	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 3 Hier wird angegeben, in welcher Ventilatorstufe die Lüftung bei einem hohen CO <sub>2</sub> -Gehalt laufen soll.
↳ Hoher CO <sub>2</sub> -Gehalt	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	650 ↔ 2500 ppm 800 ppm Hier wird angegeben, bei welchem CO <sub>2</sub> -Gehalt das Gerät zur hohen Ventilatorstufe wechseln soll.
↳ Normaler CO <sub>2</sub> -Gehalt	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	400 ↔ 750 ppm 600 ppm Hier wird angegeben, bei welchem CO <sub>2</sub> - Niveau das Gerät zur normalen Regelung wechseln soll.



## Luftwechsel

Geringer Feuchtigkeit in der Wohnung kann vorbeugt werden, indem die Lüftung bei niedriger Außentemperatur reduziert wird. Diese Funktion ist u. a. nützlich für Gebiete mit trockner Luft und/oder langer Kälteperiode.

Die Funktion kann auch verwendet werden, wenn kein Nachheizregister montiert ist und die Zuluft bei niedrigen Außentemperaturen als zu kalt empfunden wird.

### ← Luftwechsel

↳ Winter geringe Lüft.	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Ausgeschaltet Off Hier wird angegeben, in welcher Ventilatorstufe die Lüftung bei niedriger Außentemperatur laufen soll.
↳ Niveau Winter niedrig	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	-20 - 40 °C 0 °C Hier wird angegeben, bei welcher Außentemperatur zu "Winter niedrig" gewechselt werden soll.

## Luftfilter

Filterüberwachung ist vom Werk montiert.

### ← Luftfilter

↳ Filteralarm	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Druckwacht / 30 / 90 / 180 / 360 / 70 / Druckwacht + 70 Tage Druckwacht Das Zeitfenster für den Wechsel der Filter kann eingestellt werden. Saubere Filter sind wichtig, um einen optimalen Betrieb zu erzielen. Ein verstopfter Wärmetauscher erhöht den Stromverbrauch.
---------------	---	--

## Temp.regulierung

Ist kein Nachheizregister installiert, werden die Einstellungen genutzt, um die Bypass-Klappe zu steuern.

Soll die Zulufttemperatur geregelt werden, ist die Montage eines Nachheizregisters notwendig. Durch ein Nachheizregister kann man die Temperatur der Zuluft unabhängig von der Außentemperatur regeln.

Es kann ein externes Elektro- oder Wasser-Nachheizregister im Zuluftkanal montiert werden.



### ACHTUNG

Wenn kein Heizbedarf in der Wohnung besteht, kann die Zulufttemperatur unter die Mindesttemperatur fallen.

## ← Temp.regulierung

↳ Min. Zuluft Sommer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 ↔ 16 °C 14 °C Hier wird die Zulufttemperatur eingestellt, die die Lüftung im Sommer mindestens einblasen soll. Ist die Außenlufttemperatur niedriger als angegeben, schließt die Bypass-Klappe und das Gerät läuft mit Wärmerückgewinnung.
↳ Min. Zuluft Winter	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	14 ↔ 22 °C 16 °C Hier wird die Zulufttemperatur eingestellt, die die Lüftung im Winter mindestens einblasen soll. Erzielt nur Wirkung mit einem Nachheizregister.
↳ Max. Zuluft Sommer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	16 ↔ 25 °C 22 °C Hier wird die Zulufttemperatur eingestellt, die das Gerät maximal einblasen soll, wenn Wärme benötigt wird (wird im Touchfeld nur angezeigt, wenn das Gerät ein Nachheizregister montiert haben).
↳ Max. Zuluft Winter	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	22 ↔ 50 °C 25 °C: Hier wird die Zulufttemperatur eingestellt, die das Gerät im Winter maximal einblasen muss (wird im Touchfeld nur angezeigt, wenn das Gerät ein Nachheizregister enthält).
↳ Sommerwechsel	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 ↔ 30 °C 12 °C Hier wird die Mindest-Außentemperatur eingestellt, damit das Gerät im Sommerbetrieb läuft. Ist die Außenlufttemperatur niedriger, gilt der Winterbetrieb.

## Sprache

Das Gerät ist werkseitig auf Dänisch eingestellt. Man kann die Texte in andere Sprachen ändern.

## ← Sprache

↳ Dänisch	Beschreibung:	Wählen Sie die gewünschte Sprache im Touchfeld.
-----------	---------------	---

# Serviceeinstellungen

## Passwort

Passwort für Serviceeinstellungen: 2

## Benutzerwahl 1

Es kann das Benutzerwahlprogramm mit Spezialeinstellungen, die den Betriebszustand im Hauptmenü übersteuern, eingestellt werden. Die Benutzerwahlprogramme werden über ein externes Signal aktiviert.

Die Benutzerwahlprogramme werden z. B. für den Anschluss einer Dunstabzugshaube genutzt, bei der die Lüftung auf hohem Niveau laufen soll, wenn sie in Gebrauch ist. Sie kann auch für andere Funktionen benutzt werden, z. B. um Zuluft und Abluft ungleich laufen zu lassen.

Wenn Benutzerwahl 1 aktiv ist, erscheint ein Symbol auf der Vorderseite



← Service / Benutzerwahl

↳ Programm wählen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Keine / Erweitert / Abluft / Lüftung / Dunstabzugshaube Aus Hier wird das gewünschte Programm ausgewählt.
↳ Erweitert	Beschreibung:	Wenn erweitert ausgewählt wurde.
↳ Dauer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / 15 ↔ 480 Minuten Ausgeschaltet Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
↳ Ventilatorstufe	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.
↳ Raumtemperatur	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 ↔ 30 °C 23 °C Hier wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt.
↳ Abluft	Beschreibung:	Wenn Abluft ausgewählt wurde.
↳ Dauer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / 15 ↔ 480 Minuten Ausgeschaltet Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
↳ Ventilatorstufe	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.
↳ Lüftung	Beschreibung:	Wenn Lüftung ausgewählt wurde.
↳ Dauer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / 15 ↔ 480 Minuten Ausgeschaltet Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
↳ Ventilatorstufe	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.
↳ Dunstabzugshaube	Beschreibung:	Wenn Dunstabzugshaube ausgewählt wurde.

↳ Dauer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / 15 ↔ 480 Minuten Ausgeschaltet Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
↳ Ventilatorstufe	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.

## Nachheizregister

Hier wird der Betrieb des Nachheizregisters eingestellt.



### ACHTUNG

Das Nachheizregister ist nicht Standard, kann jedoch als Zubehör erworben werden.

Soll die Zulufttemperatur geregelt werden, ist die Montage eines Nachheizregisters notwendig. Durch ein Nachheizregister kann man die Temperatur der Zuluft unabhängig von der Außentemperatur regeln.

Es kann ein externes Elektro- oder Wasser-Nachheizregister im Zuluftkanal montiert werden.

← Service / Nachheizregister

↳ Nachheizregister	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Elektrische Nachheizregister / EB Heizregister / Wasserwärme / Aus Aus Hier wird angegeben, ob ein Nachheizregister installiert ist und ggf. welches.
↳ Aktivier.verzög.	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	0 ↔ 60 Minuten 0 Minuten Gibt die Anzahl Minuten an, bis das Nachheizregister freigegeben wird, nachdem ein Wärmebedarf besteht.
↳ Wärme Ausgang	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	0 / 5 / 10V / 0-10V / Zeitraum 0-10V Hier wird eingestellt zwischen: 0, 5 oder 10 V: 3-Stufenregelung. 0-10V: Stufenlose Regelung 0-10V. Zeitraum: ON / OFF 1 Min. lang

## Luftqualität

← Service / Luftqualität

↳ Funktion	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Feuchtigk.+CO2 / Feuchtigkeit / Ausgeschaltet Feuchtigkeit Hier kann zwischen Ausgeschaltet / Feuchtigkeitsfühler und/oder CO <sub>2</sub> Sensor gewählt werden.
------------	--	---

## Luftwechsel

Die vier Ventilatorstufen können stufenlos zwischen 20 und 100 % eingestellt werden. Außerdem ist es möglich, die Zuluft und Abluft jeweils individuell einzustellen. Das ist beim Einstellen und Ausgleich des Lüftungssystems ein großer Vorteil.

### ← Service / Luftwechsel

↳ Min. Lüft. Zuluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0 / Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 0 Es kann eine Mindestventilatorstufe für die Zuluft eingestellt werden.
↳ Min. Lüft. Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 1 Es kann eine Mindestventilatorstufe für die Abluft eingestellt werden.
↳ Max. Lüft. Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 3 / Stufe 4 4 Es kann eine maximale Ventilatorstufe für die Abluft eingestellt werden.
↳ Stufe 1 - Zuluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 35 % Ventilatorstufe 1 wird in der Regel bei den Funktionen "Niedrige Luftfeuchtigkeit" oder "Niedrige Außentemperatur" verwendet.
↳ Stufe 2 - Zuluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 50 % Ventilatorstufe 2 wird in der Regel für die Grundlüftung verwendet.
↳ Stufe 3 - Zuluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 75 % Ventilatorstufe 3 wird in der Regel bei den Funktionen "Hohe Luftfeuchtigkeit" und "Gästeniveau" verwendet.
↳ Stufe 4 - Zuluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 100 % Ventilatorstufe 4 wird in der Regel für „Dunstabzugshaubenbetrieb“ und "Festniveau" verwendet.
↳ Stufe 1 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 35 % Ventilatorstufe 1 wird in der Regel bei den Funktionen "Niedrige Luftfeuchtigkeit" oder "Niedrige Außentemperatur" verwendet.
↳ Stufe 2 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 50 % Ventilatorstufe 2 wird in der Regel für die Grundlüftung verwendet.
↳ Stufe 3 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 75 % Ventilatorstufe 3 wird in der Regel bei den Funktionen "Hohe Luftfeuchtigkeit" und "Gästeniveau" verwendet.
↳ Stufe 4 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 100 % Ventilatorstufe 4 wird in der Regel für „Dunstabzugshaubenbetrieb“ und "Festniveau" verwendet.

↳ Verzögerter Start	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0 ↔ 4 min. 2 Min. Verzögerungszeit für den Beginn der Lüftung nach dem Abschalten. Die Startzeit sollte über 1 Minute liegen, damit sich die Klappe öffnet, bevor die Lüfter starten.
↳ Klappe Zeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	60 ↔ 900 Sek. 150 Sek. Einstellen der Zeit für Bypassklappen von geschlossen nach offen.

## Enteisung

Bei allen Lüftungsgeräte mit einem Wärmetauscher mit hoher Wärmerückgewinnung wird es in Zeiten mit viel Frost geschehen, dass sich Eis im Wärmetauscher bildet.

Der Eisbildung im Wärmetauscher kann durch ein Frostschutz-Vorheizelement vorgebeugt werden. Geräte wie die Polar-Ausführung haben standardmäßig ein Frostschutz-Vorheizelement. Wenn das Gerät nicht die Polar-Ausführung ist, kann ein externes Vorheizelement als Zubehör erworben werden.

### ← Service / Enteisung

← Enteisung		
↳ Zuluft Enteisung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Keine / Benutzer / Niedrig Keine Keine: Gibt die gestoppte Zuluft bei Enteisung an. Benutzer: Gibt die benutzerdefinierte Zuluft bei Enteisung an. Niedrig: Gibt die niedrige Zuluft bei Enteisung an.
↳ Bypass Enteisung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Offen / Geschlossen Offen Gibt an, ob die Bypass-Klappe bei Enteisung offen oder geschlossen sein soll.
↳ Zeit zwischen Enteisung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	15 ↔ 720 Minuten 90 Minuten Gibt an, wie viel Zeit mindestens zwischen den Enteisungen des Wärmetauschers vergehen muss.
↳ T4 Start Enteis.	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet bei Vorheizregister / 1 ↔ 5 °C 3 °C Hier kann die Temperatur für den Start der Enteisungsfunktion gemessen an T4 eingestellt werden.
↳ T4 Enteisung stoppen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	2 ↔ 12 °C 6.0 °C Hier kann die Temperatur für den Stop der Enteisungsfunktion gemessen an T4 eingestellt werden.

## Temperaturregelung

Das Menü **Temperaturregelung** ermöglicht die Festlegung des steuernden Temperaturfühlers für das Gerät.

Es kann eine Mindestraumtemperatur angegeben werden, ab wann das Gerät anhalten soll (Raum niedrige Temperatur).

Diese Funktion ist nützlich, wenn man bspw. nicht zuhause ist und die Wärmeversorgung unterbrochen wird. Die Wohnung wird dann nicht mehr beheizt und die Raumtemperatur fällt. Damit die Lüftungsanlage die Wohnung nicht weiter auskühlt, kann sie so eingestellt werden, dass sie bei einer Mindestraumtemperatur stoppt.

### ← Service / Temp. Regulierung

↳ Raumsensor	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Extra / Zuluft Extra: Hier kann angegeben werden, welcher Sensor der steuernde Sensor sein soll.
↳ Wärmequelle wählen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Off / HP / HP + Nachheizregister HP (Wärmepumpe) Hier kann die Wärmepumpe abgeschaltet werden, wenn man sie nicht verwenden möchte.
↳ Raum niedrige Temperatur	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / 1 ↔ 20 °C Ausgeschaltet Hier wird angegeben, ob die Lüftung bei niedriger Raumtemperatur ausschalten soll.

## Raumtemp.kontrolle

Das Menü "**Raumtemp.kontrolle**" ermöglicht, den Regler für die Steuerung der Raumtemperatur einzustellen.



### ACHTUNG

Die Parameter im Menü "**Raumtemp.kontrolle**" sollten nur von Personen mit Kenntnis der Regelungstechnik eingestellt werden.

### ← Service / Raumtemp.kontrolle

↳ Response-Modus	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Langsam / Normal / Schnell Normal Hier wird eingestellt, wie schnell die Wärmeregulierung nach oben oder unten regeln soll.
↳ Neutrale Zone	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0,0 ↔ 10 °C 0.5 °C Hier wird die Offset-Temperatur dafür eingestellt, wann der Wechsel zwischen Bypass und Nachheizregister aktiviert werden soll.

## Neustart Feuer

### Bestätigung von FEUERALARME

Feueralarm (Code 3) wird selbstbestätigend eingerichtet unter **SERVICE - NEUSTART FEUER**Menü: [AUSGESCHALTET, FEUER].

Feueralarme können in Verbindung mit Brandübungen/-tests automatisch bestätigt werden. Voraussetzung für die Bestätigung ist, dass der Brandthermostateingang in den normalen Modus (geschlossener Schalter) zurückgekehrt ist.

### ← Service / Neustart Feuer

↳ Neustart Feuer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / Feuer Ausgeschaltet Feuer: Selbstbestätigend, wenn Eingang für Brandmeldungen zurück auf normal gesetzt wurde.
------------------	---	--

## Einstellungen wiederherstellen

Die Werks- und Back-up-Einstellungen können wiederhergestellt werden.

### ← Service / Einstellungen wiederherstellen

↳ Einstellungen wiederherstellen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / Werk / Back-up / Wiederherstellen Ausgeschaltet Werk: Auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Back-up: Hier kann ein Back-up erfolgen. Wenn ein Back-up gemacht wurde, erscheint das Menü Wiederherstellen, mit dem die vorgenommenen Einstellungen wiederhergestellt werden können.
----------------------------------	---	--

## Manueller Betrieb

Es kann ein manueller Test der Funktionen des Geräts vorgenommen werden.

### ← Service / Manueller Betrieb

↳ Manueller Betrieb	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / Enteisung / Zuluft / Abluft / Lüft. +Wärme Ausgeschaltet Man kann die Funktionen des Geräts manuell ablesen.
↳ Ausgeschaltet	Beschreibung:	Manueller Test deaktiviert (normaler Betriebszustand).
↳ Enteisung	Beschreibung:	Test der Enteisungsfunktion.
↳ Zuluft	Beschreibung:	Test der Zuluft.
↳ Abluft	Beschreibung:	Test der Abluft.
↳ Lüftung + Wärme	Beschreibung:	Test der Lüftung und Heizung. Während des Tests wird ein 50%-Signal an das Heizregister gegeben.



## Brandautomatik

Wenn Sie das Menü aktivieren, werden Sie auf eine Warnung aufmerksam:



### ACHTUNG

Die Feuerkontrolle stoppt das System und ändert die Konfiguration. Die Feuerkontrolle kann nur durch NILAN-Techniken deaktiviert werden. Möchten Sie die Feuerkontrolle aktivieren?



### ACHTUNG

Das System muss in Betrieb sein, um manuelle Brandschutzklappentests durchführen zu können.

Wählen Sie dann "Klappen Testtag", um den Dämpfer-Test durchzuführen. Wählen Sie "Start" unter diesem Punkt und der Test wird abgeschlossen. Die Anlage stoppt durch Feuer und Tests.

← Service / Luftwechsel

↳ Klappen Testtag	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Montag / Dienstag / Mittwoch / Donnerstag / Freitag / Samstag / Sonntag / Start ↳ Montag <b>Wochentag:</b> Der Tag, an dem der automatische Klappen Test ausgeführt werden soll. Der Test läuft um 10.00 Uhr <b>Start:</b> Wenn manuelle Tests erforderlich sind. Zum Beispiel die jährliche Sichtprüfung des Dämpfers.
↳ Status Klappen Test	Beschreibung:	Aus / Standby / Start / Schließen / öffnen / OK / Fehler
↳ Letzte Klappen Test	Beschreibung:	Datum der letzten Klappen Test

## Modbus-Adresse

Nilans Lüftungsgeräte haben eine offene Modbus-Kommunikation, die gewünschte Modbus-Adresse wird hier eingestellt.

Das Modbus-Protokoll mit allen Registern kann auf unserer Website heruntergeladen werden.

← Service / Modbus-Adresse

↳ Modbus-Adresse	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	1 ↔ 247 30 Hier wird die Modbus-Adresse für das örtliche Netzwerk angegeben.
------------------	---	--

## Datenprotokoll-Intervall

Daten können im Intervall von 1-120 Minuten protokolliert werden.

- Es wurde festgelegt, die Temperaturen in ganzen Grad Celsius zu protokollieren, um die Größe der Protokolldatei zu minimieren.
- Der Status der digitalen Ein- und Ausgänge wurde in zwei gemeinsamen Protokollvariablen „Din“ und „Dout“ zusammengefasst.
- Alarme werden immer zum letzten Zeitpunkt protokolliert.

← Service / Datenprotokoll-Intervall

↳ Datenprotokoll-Intervall	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	1 ↔ 120 Min. / Ausgeschaltet 10 Min. Wenn "Ausgeschaltet" ausgewählt wird, erfolgt keine regelmäßige Protokollierung, sondern nur bei Ereignissen und Alarmen.
----------------------------	--	--

### Datenerfassung

Für das Datenprotokoll wird die XML-Datei "Devicelog.xml" benötigt, eine Entschlüsselungsspezifikation, die vom Nilan LMT PC-Programm benötigt wird. Die Datei ist im NilanNet unter dem Menüpunkt "After Sales/Software" zu finden.

- Die Datei wird in den Katalog „...\\Database“ unter dem aktuellen LMT-Projekt gelegt.
- Anschließend kann das Protokoll von der Steuerung über das Menü „Device - Devicelog download“ aufgerufen werden.
- Das Protokoll wird im Programm LMT sowohl als Tabelle als auch grafisch angezeigt.
- Die Protokolldatei kann in das Microsoft Excel-Format exportiert werden.



#### **ACHTUNG**

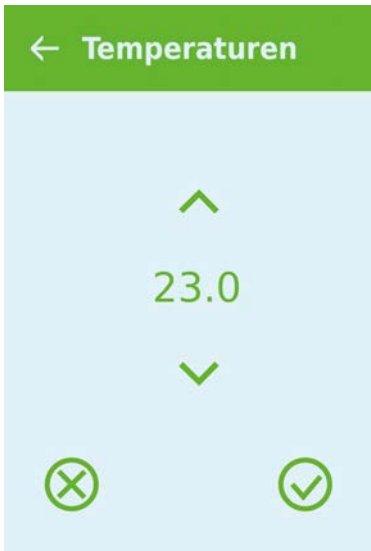
Wenn „Datenprotokoll“ ausgeschaltet ist, werden weiterhin Alarme protokolliert.

# Thema

Es kann zwischen einem roten und grünen Thema für den Bildschirm gewählt werden.



↳ Thema	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Grün / Rot Grün Wird "Rot" ausgewählt, erscheinen Text und Rahmen in roter Farbe.
---------	--	---

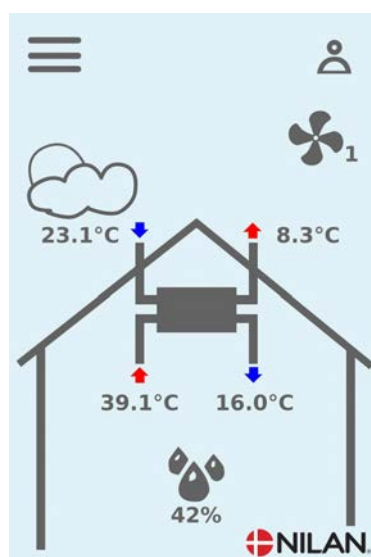
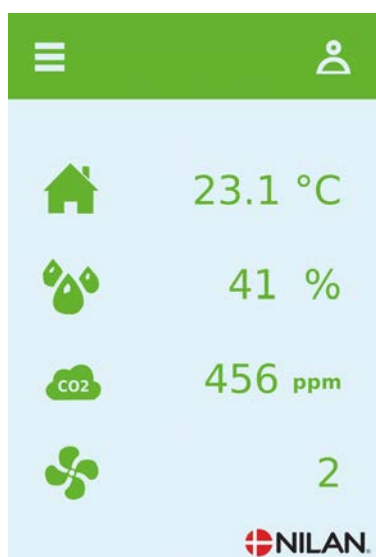


## Hauptbildschirm

Es kann zwischen zwei Startseiten für den Hauptbildschirm ausgewählt werden.



↳ Hauptbildschirm	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Normal / Haus Haus Wird "Normal" gewählt, werden Daten in Listen angezeigt, während die Einstellungsmöglichkeiten auf der Startseite jedoch die gleichen sind.
-------------------	---	--



## Paneleinstellungen

Die Hintergrundbeleuchtung im Touchfeld kann eingestellt werden und das Display kann kalibriert werden.



↳ Hintergrundbel. (aktiv)	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	3 ↔ 100 % 90 % Die Hintergrundbeleuchtung kann bei aktiver Funktion eingestellt werden.
↳ Hintergrundbel. (ausgeschaltet)	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0 ↔ 100 % 5 % Die Hintergrundbeleuchtung kann bei nicht "aktiver Funktion eingestellt werden.
↳ Kalibrieren (ausgeschaltet)	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus/Ein Ausgeschaltet Wenn "Eingeschaltet" ausgewählt wurde, kann der Bildschirm durch Drücken auf den Punkt, während sich dieser bewegt, kalibriert werden.





# Alarmliste











## Comfort-Geräten

### Alarmliste

Die erste Spalte im Ereignisprotokoll zeigt an, ob das Ereignis für Master (M) oder Slave (S) gilt.

Die Liste hierunter gilt für Comfort und die Ereignisse sind in folgende Kategorien unterteilt:

-  Warnhinweis Der Betrieb wird fortgesetzt, etwas funktioniert jedoch nicht mehr optimal.
-  Alarm Der Betrieb wird teilweise oder vollkommen gestoppt, da ein ernsthafter Fehler aufgetreten ist, der sofortige Aufmerksamkeit erfordert.

ID	Typ	Displaytext	Beschreibung / Ursache	Fehlerbeseitigung
1		Hardwarefehler	Fehler in der Hardware der Steuerung.	Service kontaktieren, sofern das Zurücksetzen keine Wirkung zeigt.
2		Alarm-Timeout	Der Warnalarm ist zu einem kritischen Alarm geworden.	Alarm notieren und zurücksetzen. Kontakt zu Service aufnehmen, wenn der Alarm nicht verschwindet.
3		Feueralarm aktiviert	Brandthermostat. Die Anlage ist gestoppt, weil der Brandthermostat aktiviert ist.	Wenden Sie sich bitte an den Service, sofern kein Brand festzustellen ist.
7		Frost in Nachheizregister	Temperaturfühler: Anlagen ohne T9-Fühler: Wasserregister Frostthermostat ausgelöst. Anlagen mit T9-Fühler: Das Wasserregister konnte innerhalb von 6 Min. 20°C nicht erreichen.	Überprüfen, ob Wasserregister und Anschlüsse korrekt isoliert wurden. Alarm zurücksetzen.
8		Frostthermostat ausgelöst	Temperaturfühler: Nur an Anlagen mit T9-Fühler: Wasserregister Frostthermostat ausgelöst.	Überprüfen, ob Wasserregister und Anschlüsse korrekt isoliert wurden. Alarm zurücksetzen.
10		Überhitzungss. Elektro-Nachheizregister	Das Elektro-Heizregister ist überhitzt. Fehlender Luftstrom als Folge bspw. von verstopften Filtern, verstopftem Lufteinlass oder defektem Einblasventilator.	Überprüfen, ob Luft in die Wohnung geblasen wird. Filter sowie Lufteinlass überprüfen. Alarm zurücksetzen. Service kontaktieren, sofern Obengenanntes keine Wirkung zeigt.
11		Niedriger Flow über Elektro-Heizreg	Fehlender Luftstrom in der Zuluft. Siehe Alarmcode 10.	Siehe Alarmcode 10.
15		Raumtemperatur zu niedrig	Wenn die Raumtemperatur unter 10 °C fällt, stoppt die Anlage, um ein weiteres Auskühlen der Wohnung zu vermeiden. Dies kann evtl. während eines Zeitraums sein, wenn das Haus nicht bewohnt ist und die Heizungsanlage angehalten wurde.	Haus heizen und Alarm zurücksetzen.
16		Softwarefehler	Fehler im Programm der Steuerung.	Service kontaktieren.
17		Watchdog-Warnung	Fehler im Programm der Steuerung.	Service kontaktieren.

18		Datenbankinhalt geändert	Teile des Programm-Setups sind verloren gegangen. Das kann an einem länger andauernden Stromausfall oder einem Blitzeinschlag liegen. Die Anlage läuft mit den Standardeinstellungen weiter.	Alarm zurücksetzen. Wochenprogramm wie benötigt programmieren. Bitte nehmen Sie Kontakt zum Service auf, wenn die Anlage nicht zufriedenstellend/wie zuvor läuft, da Unterprogramme verloren gegangen sein können. (Auf Unterprogramme haben nur Servicemitarbeiter Zugriff).
19		Filter wechseln	Der Filterwechsel ist auf X Anzahl Tage für die Kontrolle/den Austausch des Filters eingestellt (30, 90, 180, 360 Tage). Die Standardeinstellung ist 90 Tage.	Filter reinigen/wechseln. Alarm zurücksetzen.
21		Datum und Uhrzeit überprüfen	Erscheint bei Stromausfall.	Die Einstellungen der Wochenuhr müssen überprüft und evtl. eingestellt werden. Alarm zurücksetzen.
22		Fehler bei der Lufttemperatur	Die gewünschte Erwärmung der Zuluft ist nicht möglich (gilt nur bei Nachheizregister). Nachheizregister und Anlage können die Temperatur nicht wie gewünscht anheben.	Niedrigere gewünschte Zulufttemperatur einstellen. Alarm zurücksetzen.
27-58		Fehler am Temperaturfühler	Einer der Temperaturfühler wurde entweder kurzgeschlossen, abgebrochen oder ist defekt.	Notieren Sie den fehlerhaften Fühler, Tx, und wenden Sie sich an den Service.
71		Fehler Enteisung Wärmetausch.	Max. Enteisungszeit am Gegenstromwärmetauscher überschritten. Dies kann darauf zurückzuführen sein, dass die Anlage äußerst niedrigen Temperaturen ausgesetzt wird.	Kontakt zu Service aufnehmen, wenn Zurücksetzen des Alarms nicht hilft. Notieren Sie evtl. die aktuelle Betriebstemperatur im Menü "DATEN ANZEIGEN" als Hilfe für den Service.
91		Fehlende Optionsplatine	Optionsplatine fehlt.	Service kontaktieren.
92		Backup-Fehler	Fehler beim Schreiben oder Einlesen der Einstellungen des Installateurs.	Service kontaktieren.
96		Fehler beim Klappentest	Klappe (offen / geschlossen) nicht erfüllt	Muss im Alarm abgestellt werden

## Deutschland:

Nilan GmbH  
Technologiepark 24  
D-22946 Trittau

Tlf. +49 (0) 4154 / 794 833 - 0

info@nilan.de  
www.nilan.de

## Schweiz:

Nilan AG  
Schützenstrasse 33  
CH-8902 Urdorf

Tlf. +41 44 736 50 00  
Fax +41 44 736 50 09

info@nilan.ch  
www.nilan.ch

## Österreich:

Nilan Lüftungssysteme Handels GmbH  
Stutterheimstraße 16-18  
A-1150 Wien

Tlf. +43 1 489 25 31

office@nilan.at  
www.nilan.at



Nilan A/S  
Nilanvej 2  
DK-8722 Hedensted

Tlf. +45 76 75 25 00  
Fax +45 76 75 25 25

nilan@nilan.dk  
www.nilan.dk